

*Betreff*  
**Aufhebung des Sperrvermerkes für das Finanzrechnungskonto 61200.69273500, Aufnahme eines Darlehens zur Kapitalaufstockung der Stadtwerke Plön AöR**

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 2 - Finanzen und interner Service	<i>Datum</i> 28.04.2020
<i>Sachbearbeitung:</i> Nicole Wenz-Johanns	
<i>Aktenzeichen:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Hauptausschuss der Stadt Plön (Entscheidung)	18.05.2020	Ö

**Sachverhalt:**

Zur Umsetzung der Unternehmenserweiterung der Stadtwerke Plön AöR um die Aufgabe der Breitbandversorgung wurde durch den Verwaltungsrat der Stadtwerke Plön AöR eine Kapitalaufstockung in Höhe von 2 Mio. € beschlossen. Die Stadtwerke Plön AöR ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Plön, so dass die Kapitalerhöhung vollständig durch die Stadt Plön zu leisten ist.

Im Haushaltsplanungsverfahren für das Haushaltsjahr 2018 wurde die Darlehensaufnahme durch die Stadt Plön zur Kapitalerhöhung vom Hauptausschuss in seiner Sitzung am 27.11.2017 unter dem Vorbehalt eines Freigabebeschlusses des Hauptausschusses gestellt. Als Bedingung für eine Freigabe wurde weiter der Nachweis über die Erfüllung der notwendigen Anschlussquote ausgesprochen.

Die Einzelgenehmigung der Kommunalen Aufsichtsbehörde zur Aufnahme des Darlehens in Höhe von 2 Mio. € wurde bereits mit Schreiben vom 02.08.2018 erteilt.

Mit Schreiben vom 01.04.2020 beantragen die Stadtwerke Plön AöR nunmehr die Auszahlung der beschlossenen Kapitalerhöhung von 2 Mio. €. Der Antrag und eine Übersicht der erreichten Quoten in den Vermarktungsgebieten werden als Anlage beigefügt.

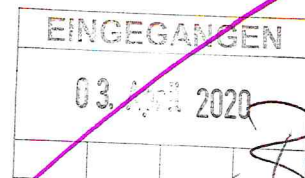
**Beschlussvorschlag:**

Der Sperrvermerk für das Finanzrechnungskonto 61200.69273500 für die Darlehensaufnahme zur Kapitalerhöhung an den Stadtwerken Plön AöR wird aufgehoben. Die Aufnahme eines entsprechenden Darlehens über 2 Mio. € wird genehmigt.

I.A.  
Wenz-Johanns

**Anlagen:**

- Antrag Stadtwerke Plön AöR auf Auszahlung
- Quoten der Vermarktungsgebiete



Stadtwerke Plön AöR, Der Vorstand, Tweelhörsten 3, 24306 Plön

Stadtverwaltung Plön  
Bürgermeister  
Herr Winter  
Schlossberg 3-4  
24306 Plön

Telefon: 04522/7406-0 (Stadtentwässerung)  
Telefax: 04522/7406-58  
Internet: www.swp-stadtwerke-ploen.de

Ansprechpartner/in: Jürgen Schöffner  
Tel.: 04522 /740 6-45  
E-mail: juergen.schaeffner@ploen.de

Datum: 01.04.2020

## **Antrag auf Überweisung der Eigenkapitalaufstockung in Höhe von 2.000.000,00 EUR (2 Mio. €)**

Sehr geehrter Herr Winter,

wir nehmen Bezug auf den Beschluss des Hauptausschusses vom 27.11.2017, indem die Darlehensaufnahme in Höhe von 2 Mio. € mit einem Sperrvermerk versehen wurde und unter dem Vorbehalt eines Freigabebeschlusses des Hauptausschusses steht.

Die Umsetzung des Breitbandausbaues hat begonnen und wir stellen hiermit den Antrag auf o. g. Eigenkapitalaufstockung.

Der Nachweis für die erforderliche Ausbaquote ist erbracht. (Stadttheide > 60 % und Kieler Kamp > 40 %).

Den Auszahlungszeitpunkt würden wir liquiditätsoptimiert mit der Stadtverwaltung absprechen.

Wir bitten um den Freigabebeschluss im Hauptausschuss am 27.04.2020 und damit um Aufhebung des Sperrvermerkes.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Schöffner  
Vorstand

Stadtwerke Plön – Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Plön

### **Anlage**

Nachweis Anschlussquote

## Frau Wenz-Johanns

---

**Von:** Herr Schäffner  
**Gesendet:** Montag, 6. April 2020 18:07  
**An:** Frau Wenz-Johanns  
**Betreff:** WG: Quoten Plön

---

**Von:** Alexander Baumgärtner [<mailto:baumgaertner@stadtwerke-eutin.de>]  
**Gesendet:** Dienstag, 17. März 2020 14:55  
**An:** Frau Cavallaro  
**Cc:** Mathias Stolten  
**Betreff:** Quoten Plön

Hallo Frau Cavallaro,

dies sind die letzten Zahlen, die ich habe:

### Verträge in Plön

Vermarktungsgebiet	aktuelle Vertragsquote
Stadtheide	65%
Kieler Kamp	41%
Ölmühlengebiet	45%

Die Quoten sind natürlich immer davon abhängig, welche Betrachtungsweise gewählt wird. Insbesondere im Bereich Ölmühle haben wir viele MFH, die bei der Quotenberechnung nicht berücksichtigt wurden. Dies ist m.E. auch gerechtfertigt, da bei MFH eine wesentlich längere Akquisephase notwendig ist.

Danke und Gruß  
Alexander Baumgärtner

---